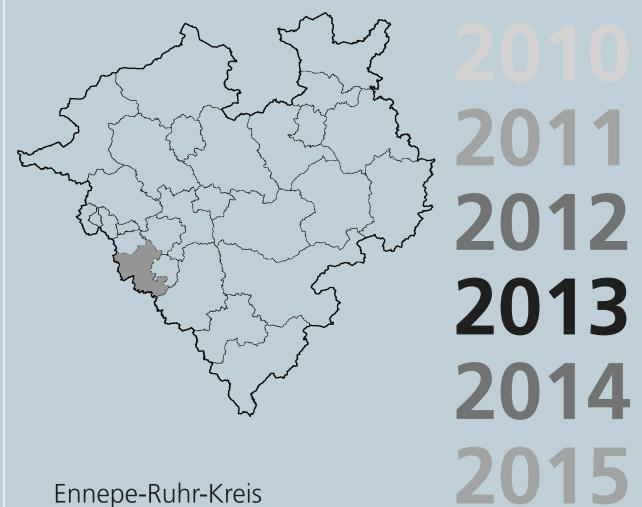
Leistungsbericht



Ennepe-Ruhr-Kreis





Impressum

Herausgeber:

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) Freiherr-vom-Stein-Platz 1 48133 Münster

Telefon: 0251 591-4233 E-mail: statistik@lwl.org

Koordination und Redaktion:

LWL-Statistik

© 2013, LWL-Statistik

Leistungsbericht Ausgabe 2013

Ennepe-Ruhr-Kreis

Der Leistungsbericht des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL), Ausgabe 2013

- informiert über Art und Umfang der Leistungen des LWL in seinen Mitgliedskörperschaften im Haushaltsjahr 2012,
- gibt Auskunft über die Mittelverwendung der einzelnen Aufgabenbereiche und deren Finanzierungsquellen.

Zur Vorgehensweise

- Die Aufstellung enthält Leistungen, die aus
 - Eigenmitteln des LWL (Landschaftsumlage, Schlüsselzuweisungen des Landes) und
 - Bundes-/Landesmitteln (sowohl im LWL-Haushalt als auch außerhalb des LWL-Haushalts) finanziert werden.

Die Mittel der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen (Einrichtungen des LWL-PsychiatrieVerbundes, Forensische LWL-Kliniken, LWL-Kinder- und Jugendheime, LWL-Bau- und Liegenschaftsbetrieb) sind nicht berücksichtigt.

- Die Darstellung der tatsächlich erbrachten Leistungen (z B. Zuweisungen und Zuschüsse, Übernahme der Kosten für die Unterbringung und Betreuung in Einrichtungen) erfolgt anhand der Ergebnisse aus der Finanzrechnung (Auszahlungen).
- Erfasst sind insbesondere Auszahlungen, die sich direkt einer Mitgliedskörperschaft zuordnen lassen. Dabei können Beträge an kreisangehörige Gemeinden, öffentliche und private Stellen im Kreis-/Stadtgebiet oder an eine Mitgliedskörperschaft selbst fließen. In Ausnahmefällen erfolgte die regionale Zuordnung mithilfe eines Verteilerschlüssels.

Von dem oben angeführten Finanzvolumen wurden rd. 90 % regionalisiert.

Inhalt

A■ Daten auf Ebene des Kreises

1.	Behindertenhilfe Westfalen			
	1.1	Leistungen des LWL als überörtlicher Träger der Sozialhilfe		
		nach dem Sozialgesetzbuch XII	S.	4
	1.2	Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose	S.	6
	1.3	Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote	S.	6
2.	LWL-	-Förderschulen	S.	7
3.	LWL-	-Landesjugendamt Westfalen		
	3.1	Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder	S.	8
	3.2	Unterstützung der integrativen Erziehung		
	3.3	Förderung von heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen	S.	9
	3.4	Kinder- und Jugendförderung		
	3.5	Förderung der Erziehung in der Familie	S.	10
4.	LWL-	Integrationsamt Westfalen und LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen		
	4.1	LWL-Integrationsamt Westfalen	S.	11
	4.2	LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen	S.	12
5.	LWL-	-Versorgungsamt Westfalen		
	5.1	Kriegsopferversorgung	S.	13
	5.2	Weitere Entschädigungsleistungen	S.	13
6.	Land	esbetreuungsamt	S.	14
7.	LWL-	-Kultur		
	7.1	Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur	S.	15
	7.2	Archivpflege		
	7.3	Museumspflege		
	7.4	Kulturförderung		
Ausz	zahlung	gen insgesamt	S.	17
Lan	dscha	aftsumlage	S.	18
Δrh	eitenl	ätza	9	10

B Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

1.	LWL-	LWL-Behindertenhilfe Westfalen			
	1.1	Hilfen nach dem Herkunftsprinzip	S. 20		
	1.2	Auszahlungen nach dem Standortprinzip	S. 21		
2.	LWL-	-Landesjugendamt Westfalen	S. 22		
3	I W/I -	-Kultur	S 23		

	Auszahlungen		Finanzierung durch
	€	€/EW	duicii
1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen			
1.1 Leistungen des LWL als überörtlicher Träger der Sozialhilfe für leistungsbe- rechtigte Personen nach dem Sozialge- gesetzbuch XII mit Herkunft aus dem Ennepe-Ruhr-Kreis (einschließlich Grundsicherung)	71.454.593 ¹⁾	216,96	rd. 90 % Eigenmittel
darunter:			
 Eingliederungshilfe für geistig, körperlich, seelisch und suchtkranke behinderte Menschen 	66.079.772 ²⁾	200,64	
Hilfe zur Pflege	2.845.389	8,64	
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1.419.271	4,31	

¹⁾ Saldo (Auszahlungen-Einzahlungen): 63.145.776 € / 191,73 €/EW (Eigenmittel)

²⁾ In diesen Leistungen sind die Kosten für die Betreuung in heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen nicht enthalten. Sie sind aufgeführt auf Seite 9.

Ergänzende Daten zur Eingliederungshilfe nach dem Herkunftsprinzip	Auszahlungen	
Auszahlungen im Jahr 2012	€ €/EW	
Auszahlungen insgesamt	66.079.772 200,64	
Stationäres Wohnen Ambulant Betreutes Wohnen darunter Gastfamilien Teilhabe am Arbeitsleben in Werkstätten für behinderte Menschen	36.471.141 110,74 10.493.425 31,86 77.055 0,23 16.386.610 49,76	
Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen Schul- und Berufsausbildung	577.992 1,75 2.150.604 6,53	
Entwickland den Auszahlungen ab 2005 (Mis. C)		
Entwicklung der Auszahlungen ab 2005 (Mio. €)	61,4	
59,9 52,6		
45,3		
2005 2006 2007 2008 2009	2010 2011 2012	
Hilfen am 31.12.2012	Anzahl Hilfen	
Hilfen insgesamt	3.130	
Stationäres Wohnen Ambulant Betreutes Wohnen darunter Gastfamilien	785 1.098 6	
Teilhabe am Arbeitsleben in Werkstätten für behinderte Menschen Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen Schul- und Berufsausbildung	1.134 74 39	

A. Daten auf Ebene des Kreises

Auszahlungen		Finanzierung durch
€	€/EW	duicii
3.410.555	10,36	Eigenmittel
47.200	0,14	
20.500	0,06	
-	-	Landesmittel
26.700	0,08	Haushalts
-	-	
-	-	rd. 75 % Eigen- mittel, Rest Landesmittel außerhalb des Haushalts
74.912.348	227,46	
	€ 3.410.555 47.200 20.500 - 26.700	€ €/EW 3.410.555 10,36 47.200 0,14 20.500 0,06 26.700 0,08

		Auszahlungen		Finanzierung durch
		€	€/EW	durch
2.	LWL-Förderschulen			
	236 Mädchen und Jungen mit Wohnort im Ennepe-Ruhr-Kreis besuchen einen Förderschulkindergarten oder eine Förderschule des LWL.			
	Dafür wendet der LWL auf:	3.330.843 ¹⁾	10,11	rd. 80 % Eigenmittel
	Die Anzahl der Schüler/-innen teilt sich wie folgt auf:			
	Förderschwerpunkt Sehen 15 Förderschwerpunkt Hören 36 und Kommunikation Förderschwerpunkt Sprache 27 Förderschwerpunkt körperliche 158 und motorische Entwicklung			

A. Daten auf Ebene des Kreises

		Auszahlun	gen	Finanzierung durch
		€	€/EW	
3.	LWL-Landesjugendamt Westfalen			
	Das LWL-Landesjugendamt Westfalen unterstützt die 91 Jugendämter und die Träger der freien Jugendhilfe durch differenzierte Beratungs- und Fortbildungsangebote nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII). Für diese Aufgaben hält das LWL-Landesjugendamt Westfalen qualifiziertes Personal verschiedenster Fachrichtungen vor (Pädagogik, Jugendhilfeplanung, Sozialarbeit und -pädagogik u.Ä.).			
	Dieser Service kann unter finanziellen Aspekten nicht angemessen quantifiziert werden. Daher wer- den im Folgenden nur Zuwendungen an öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe ausgewiesen.			
3.1	Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder mit Standort im Ennepe-Ruhr-Kreis (ohne integrative Erziehung)	31.337.946	95,15	rd. 98,5 % Landomittel außerhalb des Haushalts, Rest Bundesmit
	Der LWL fördert Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder, indem er Mittel für die Betriebskosten nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) bereitstellt und den Ausbau der Plätze für Kinder unter drei Jahren fördert. Eingeschlossen sind auch die Mittel für die Sprachförderung von Kindern (vor allem mit Migrationshintergrund), Familienzentren, zusätzliche Berufspraktika und Fachberatungszuschüsse.			außerhalb des Haushalts
3.2	Unterstützung der integrativen Erziehung von 146 Kindern mit Behinderung in 69 Kindertageseinrichtungen (Standort Ennepe-Ruhr-Kreis)	1.129.866	3,43	Eigenmittel
	Neben dem örtlichen Jugendamt und dem Land NRW finanziert der LWL den behinderungsbedingten Mehraufwand mit. Dies sind die Kosten für die zusätzlich anerkannten Fachkräfte oder die Absenkung der Gruppenstärke sowie die Kosten für Fortbildung und Fachberatung des Personals der Kindertageseinrichtungen, Motopädie und Beratungsleistungen für Therapie.			

	Auszahlungen		Finanzierung durch
	€	€/EW	duron
3.3 Förderung von 2 heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen mit Standort im Ennepe-Ruhr-Kreis für 71 Kinder	1.869.208 ¹⁾	5,68	Eigenmittel
Im Rahmen der Eingliederungshilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII finanziert der LWL die Betreuung und Förderung von Kindern mit Behinderung in heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen.			
3.4 Kinder- und Jugendförderung (Kinder und junge Menschen mit Wohnort im Ennepe-Ruhr-Kreis)	1.072.138	3,26	mittel außerhalb des Haushalts,
Darunter fallen insbesondere Maßnahmen der offenen Kinder- und Jugendarbeit, die internationale Jugendarbeit, Mittel für die Jugendverbandsarbeit sowie Zuschüsse für die Fortbildung des Personals der freien Träger. Gefördert werden auch der Jugendschutz und Hilfen für benachteiligte Menschen auf dem Arbeitsmarkt.			Rest Bundesmit außerhalb des Haushalts und Eigenmittel
Darüber hinaus werden hier die Mittel für die Investitionsförderung der Jugendpflege nach dem Kinder- und Jugendförderplan bewilligt sowie Sonderprogramme des Landes abgewickelt.			

¹⁾ Diese Leistungen zählen zur Eingliederungshilfe des LWL (siehe Seite 4).

10

A. Daten auf Ebene des Kreises

	Auszahlungen		Finanzierung
	€	€/EW	durch
3.5 Förderung der Erziehung in der Familie	824.192	2,50	Landesmittel außerhalb des
Zu diesen Förderleistungen gehören im Wesentli- chen Angebote, die Frauen und Mädchen betref- fen oder Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützen:			Haushalts
Familien- und Lebensberatungsstellen	274.267	0,83	
 Schwangerschaftsberatungsstellen 	310.745	0,94	
 Frauenberatungsstellen 	109.500	0,33	
 Familienbildungsstätten und Familienzentren 	-	-	
 Frauenhäuser und Zufluchtsstätten für Mädchen und Frauen 	129.680	0,40	
LWL-Landesjugendamt Westfalen insgesamt	36.233.350	110,02	

A. Daten auf Ebene des Kreises

		Auszahlun	gen	Finanzierung durch
		€	€/EW	durch
	WL-Integrationsamt Westfalen und WL-Hauptfürsorgestelle Westfalen			
Da be sc be Ar ru Hi Ar In Tr Zr LV sc ur ab	WL-Integrationsamt Westfalen fördert die erufliche Eingliederung schwerbehinderter Menchen in das Arbeitsleben. Es unterstützt schwerbehinderte Menschen sowie Arbeitgeberinnen und rbeitgeber mit finanziellen Leistungen zur Sicheing und Schaffung von Arbeitsplätzen und leistet life bei der Berufsaus- und Fortbildung. usgezahlt werden die Zuschüsse vom LWLitegrationsamt Westfalen und den 47 örtlichen rägern des Schwerbehindertenrechts. ur Finanzierung seiner Leistungen zieht das WL-Integrationsamt von Betrieben, die zu wenig chwerbehinderte Menschen beschäftigen (Anteil inter 5%), die sog. Schwerbehindertenausgleichsbabe ein.	822.139	2,50	97 % Schwer- behindertenaus gleichsabgabe, 2 % Landesmitt außerhalb des Haushalts, Rest Eigenmitte
D	ie Leistungen erhalten:			
•	Arbeitgeber im Ennepe-Ruhr-Kreis	616.883	1,87	
•	schwerbehinderte Menschen mit Wohnort im Ennepe-Ruhr-Kreis	171.268	0,52	
•	freie Träger und Einrichtungen zur Eingliederung behinderter Menschen im Ennepe-Ruhr-Kreis	33.988	0,11	
	Parin enthalten sind u.a. folgende Förder- rogramme und Projekte: Übergang PLUS/PLUS2 "Integration unternehmen!" Initiative Inklusion			

A. Daten auf Ebene des Kreises

	Auszahlungen		Finanzierung
	€	€/EW	durch
4.2 LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen Im Rahmen der Kriegsopferfürsorge erbringt die LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen Leistungen an Kriegsbeschädigte und deren Hinterbliebene sowie an den mit ihnen gleichgestellten Personenkreis (z.B. Opfer von Gewalttaten, Impfgeschädigte). Die Leistungen werden z.B. gezahlt für Hilfe zur Pflege im stationären Bereich, Eingliederungshilfe in Einrichtungen sowie Erholungshilfe und Kfz-Hilfen.	2.454.230	7,45	Die Leistungen der Kriegsopferfürsorge werden je nach gese licher Grundlage von unterschiedlichen Ste len finanziert. Die Mit werden vor allem vor Bund und von Sozial leistungsträgern, Teil beträge aber auch vo Land und vom LWL, aufgebracht. –
darunter			Das Pflegewohngeld wird zu 100 % über Eigenmittel finanziert
 Hilfe zur Pflege in Einrichtungen für 83 Empfänger/-innen mit Wohnort im Ennepe-Ruhr-Kreis 	1.078.368	3,27	
 Eingliederungshilfe in Einrichtungen für 18 Empfänger/-innen mit Wohnort im Ennepe-Ruhr-Kreis 	557.860	1,69	
Pflegewohngeld	392.284	1,19	
LWL-Integrationsamt Westfalen und LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen insgesamt	3.276.369	9,95	

A. Daten auf Ebene des Kreises

	-			
		Auszahlun	gen	Finanzierung durch
		€	€/EW	441011
5.	LWL-Versorgungsamt Westfalen Das LWL-Versorgungsamt Westfalen erbringt Leistungen des Sozialen Entschädigungsrechts. Die Leistungen dienen der Erhaltung, der Besse- rung oder der Wiederherstellung der Gesundheit. Sie stellen darüber hinaus eine angemessene wirtschaftliche Versorgung der Betroffenen und deren Hinterbliebenen sicher.			
5.1	Kriegsopferversorgung für 675 Empfänger/-innen mit Wohnort im Ennepe-Ruhr-Kreis Neben Soldaten, die durch Kriegsereignisse Ge- sundheitsschäden erlitten haben, erhalten auch geschädigte Zivilpersonen und Hinterbliebene entsprechende Leistungen in Form von Renten (z.B. Grundrente) und anderen Leistungen (z.B. orthopädische Hilfsmittel).	4.010.784	12,18	Bundesmittel außerhalb des Haushalts
5.2	Weitere Entschädigungsleistungen an 129 Empfänger/-innen mit Wohnort im Ennepe-Ruhr-Kreis Der LWL gewährt daneben Leistungen an Opfer von Gewalttaten, an Soldaten der Bundeswehr und Zivildienstleistende, an Impfgeschädigte sowie an in der ehemaligen DDR Inhaftierte. Unter bestimmten Voraussetzungen erhalten auch Hinterbliebene bzw. Angehörige Leistungen.	742.908	2,25	60 % Bundes- mittel außerhalb des Haushalts, 40 % Landes- mittel außerhalb des Haushalts
	/L-Versorgungsamt Westfalen sgesamt	4.753.692	14,43	

		Auszahlun	gen	Finanzierung durch
		€	€/EW	
6.	Landesbetreuungsamt Das Landesbetreuungsamt im LWL ist zuständig für die Anerkennung und finanzielle Förderung von Betreuungsvereinen in Westfalen-Lippe. Neben dem Führen von Betreuungen ist es deren Ziel, neue ehrenamtliche Betreuer/-innen zu gewinnen. Darüber hinaus plant und koordiniert der LWL die Tätigkeit der Betreuungsvereine, um ein bedarfsgerechtes Angebot sicherzustellen.			
	Zuschüsse an Betreuungsvereine mit Standort im Ennepe-Ruhr-Kreis	_	-	Landesmittel außerhalb des Haushalts
	zialbereich insgesamt ositionen 1 6.)	122.506.602	371,97	

A. Daten auf Ebene des Kreises

		Auszahlun	igen	Finanzierung durch
		€	€/EW	durcii
7.	LWL-Kultur			
	Der vorliegende Bericht erfasst im Bereich der Kultur ausschließlich Leistungen, die in finanzieller Form in die Mitgliedskörperschaften geflossen sind (im Wesentlichen Zuweisungen an öffentliche und private Stellen).			
	Anhand von Finanzzahlen lassen sich die kulturellen Aktivitäten des LWL jedoch nicht vollständig darstellen. So ist etwa der Betrieb von Museen, Kulturdiensten, Ämtern und Instituten mit dem dort tätigen hochqualifizierten Personal an dieser Stelle nicht erfasst.			
7.1	Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur			
	In der LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Bau- kultur in Westfalen kümmern sich vier Fach- referate um Inventarisierung und Bauforschung, praktische Denkmalpflege und Baukultur, Restaurierung und Dokumentation sowie Städte- bau und Landschaftskultur. Daneben ist die LWL-Archäologie für Westfalen für die Bodendenkmäler einschließlich der paläon- tologischen Bodendenkmalpflege zuständig.			
	Förderung der Denkmalpflege im Ennepe-Ruhr-Kreis	7.223	0,02	
	davon:			
	Bau- und Kunstdenkmäler	4.655	0,01	Eigenmittel
	Technische Kulturdenkmäler	2.568	0,01	Eigenmittel
	Bodendenkmäler	-	-	rd. 99 % Lande
	Gefördert wurden folgende Objekte:			mittel im Hausl rd. 1 % Eigenm
	ein Gebäude in der Neustraße in Ennepetalein Gebäude in der Burgstraße in Wetter			

16

A. Daten auf Ebene des Kreises

	Auszahlur	ngen	Finanzierung durch
	€	€/EW	
 ein Gebäude in der Schmiedestraße in Wetter und ein Gebäude in der Wolfgang-Reuter-Straße in Wetter 			
7.2 Archivpflege			
Das LWL-Archivamt für Westfalen berät und fördert die Träger kommunaler und privater Archive. In eigener Werkstatt restauriert es Dokumente und Papier.			
Im Ennepe-Ruhr-Kreis hat der LWL zur Erhaltung und Einrichtung von Archivbeständen einen Zuschuss an das Kulturforum Witten gezahlt in Höhe von:	933	0,00	Eigenmittel
7.3 Museumspflege			
Das LWL-Museumsamt für Westfalen unterstützt Museen durch fachliche und finanzielle Förderung in den Bereichen Bau und Einrichtung, Dokumen- tation, Restaurierung sowie Museumspädagogik.			
Die Zuschüsse an das Märkische Museum Witten betragen:	11.846	0,04	Eigenmittel

17

A. Daten auf Ebene des Kreises

	Auszahlun	igen	Finanzierung durch
	€	€/EW	a ar or i
7.4 Kulturförderung			
Der LWL fördert den Kulturbetrieb in Westfalen- Lippe, indem er Zuschüsse an Theater/Bühnen, Orchester und Institutionen aus Wissenschaft und Forschung gewährt sowie den Bereich der Bilden- den Kunst fördert.			
Die Fördermittel an Empfänger/-innen im Ennepe-Ruhr-Kreis betragen:	2.750	0,01	Eigenmittel
Sie verteilen sich auf			
 das Kulturforum Witten und 			
 Druckkostenzuschüsse an eine Privatperson in Hattingen 			
LWL-Kultur insgesamt	22.752	0,07	
Auszahlungen insgesamt (Positionen 1 7.)	122.529.354	372,04	

Landschaftsumlage

Der Ennepe-Ruhr-Kreis hat an Landschaftsumlage gezahlt:

	Mio. €	€/EW	nachrichtlich: Hebesatz in %
2012	65,9	199,50	16,1
2013	69,3	210,50	16,4

Finanzstruktur des LWL

	Mio. €	Anteil in %
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.618,1	100
Landschaftsumlage Schlüssel- und Bedarfszuweisungen sonstige Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.716,6 396,5 68,1	66 15 2
 Sonstige Transfereinzahlungen ¹⁾ Kostenerstattungen und Kostenumlagen ²⁾ Übrige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ³⁾ 	233,0 104,8 99,2	9 4 4

¹⁾ u.a. Einzahlungen der Sozialhilfe durch Ersatzleistungen Dritter

²⁾ u.a. Kostenerstattung des Bundes zu den Aufwendungen der Kriegsopferfürsorge nach dem BVG

³⁾ u.a. öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Entgelte für Leistungen des LWL an Dritte (z.B. Kliniken, BLB, KVW), Zinsen

19

A. Daten auf Ebene des Kreises

Arbeitsplätze

Aufgabenbereich	Anzahl Beschäftigte 30.06.2012
Krankenhäuser	-
Förderschulen und Schulen für Kranke	-
Jugendhilfe	-
Kultur	38
LWL-Industriemuseum	
Zeche Nachtigall, Witten	17
Henrichshütte Hattingen	21
Beschäftigte insgesamt	38

B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen

1.1 Hilfen nach dem Herkunftsprinzip

Die folgende Tabelle enthält die Anzahl der Hilfen der wichtigsten Leistungsarten im Rahmen der Eingliederungshilfe zum 31.12.2012 (S. 4 f.).

			darunter	
Gemeinde	Hilfen insgesamt	Stationäres Wohnen	Ambulant Betreutes Wohnen	Teilhabe am Arbeitsleben
Breckerfeld Ennepetal Gevelsberg Hattingen Herdecke	117 320 336 450 149	30 86 83 117 37	42 103 138 180 54	43 130 113 146 53
Schwelm	295	57	138	97
Sprockhövel	166	49	42	67
Wetter	272	54	93	122
Witten	951	272	308	363
Nicht zurechenbar	74	-	-	-
Ennepe-Ruhr-Kreis	3.130	785	1.098	1.134

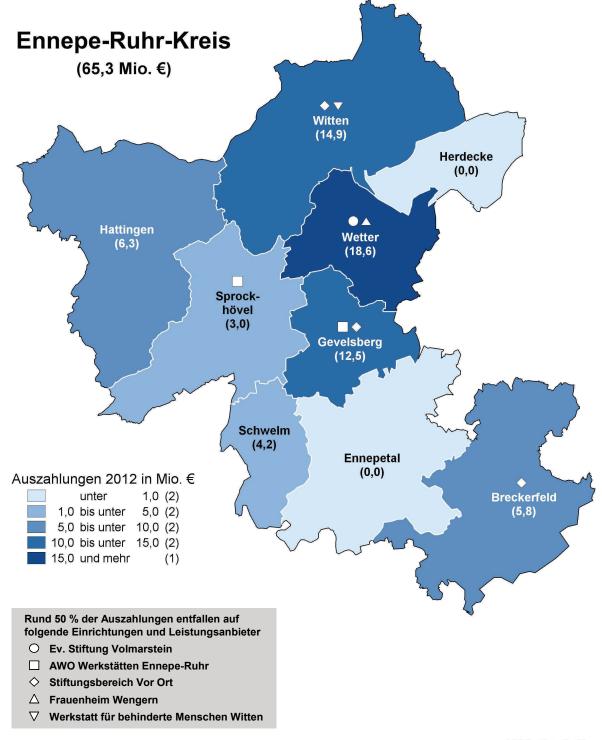
Hinweis:

Die Spalte "Hilfen insgesamt" enthält neben der Summe der wichtigsten Leistungsarten auch die Inanspruchnahme tagesstrukturierender Angebote (Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen) sowie Leistungen zur angemessenen Schul- und Berufsausbildung.

B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

1.2 Auszahlungen nach dem Standortprinzip

In der folgenden Karte werden die Auszahlungen für Eingliederungshilfe an Einrichtungen und Leistungsanbieter auf Gemeindeebene dargestellt. Dabei wird der jeweilige Standort der Einrichtung bzw. des Leistungsanbieters berücksichtigt, auch wenn der/die Leistungsberechtigte nicht aus dem Kreisgebiet stammt.



Auszahlungen €

B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

2. LWL-Landesjugendamt Westfalen Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Auszahlungen im Bereich Jugendhilfe (S. 8 ff.) auf die einzelnen Jugendämter im Kreisgebiet verteilen.

Jugendamt	Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder	Unterstützung der integrativen Erziehung	Förderung von heilpädagogischen Kindertages- einrichtungen	Kinder- und Jugendförderung	Förderung der Erziehung in der Familie	Insgesamt
Ennepetal /	3.560.889	109.848	•	56.180	192.524	3.919.441
Gevelsberg	3.068.439	78.463	1.305.826	228.392	ı	4.681.120
Hattingen	4.032.656	133.387	1	164.125	266.775	4.596.943
Herdecke	2.428.292	62.770	1	58.367	61.920	2.611.349
Schwelm	2.777.721	39.232	ı	53.602	ı	2.870.555
Sprockhövel	2.366.311	31.385	ı	28.881	ı	2.426.577
Wetter	2.664.806	133.387	1	57.165	1	2.855.358
Witten	10.438.832	541.394	563.382	425.426	302.973	12.272.007
Ennepe-Ruhr-Kreis	31.337.946	1.129.866	1.869.208	1.072.138	824.192	36.233.350

B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

3. LWL-Kultur Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Auszahlungen im Bereich Kultur (S. 15 ff.) auf die einzelnen Gemeinden im Kreisgebiet verteilen.

						A	Auszahlungen €
Gemeinde		Denkmalpflege		o a o i por i o que v	-sunesnM	Kultur-	† C C C C C C C C C C C C C C C C C C C
	Bau- denkmäler	Techn. Kultur- denkmäler	Boden- denkmäler	Alcillypliege	pflege	förderung	iiisgesaiiii
Breckerfeld	-	1	1	ı	ı	-	1
Ennepetal	1	2.568	1	1	I	ı	2.568
Gevelsberg	ı	ı	1	1	ı	ı	ı
Hattingen	ı	ı	1	1	ı	750	750
Herdecke	ı	ı	ı	ı	ı	•	ı
Schwelm	1	•	•	ı	ı	•	ı
Sprockhövel	1	•	1	1	ı	1	1
Wetter	4.655	ı	ı	1	ı	1	4.655
Witten	ı	•	1	933	11.846	2.000	14.779
Nicht zurechenbar	ı	ı	ı	ı	1	I	ı
Ennepe-Ruhr-Kreis	4.655	2.568	•	633	11.846	2.750	22.752